

ARCHE NOVA



Liebe GEH-Mitglieder und liebe Freunde gefährdeter Nutztierassen,

„Es gibt nicht Gutes, außer man tut es“
(Erich Kästner)

Wir wissen nicht, ob die drei GEH-Mitglieder, Thomas Schultze-Westrum, Laurent Avon und Hans Wieland, die in den letzten Monaten verstorben sind und mit einem Nachruf in dieser Arche Nova bedacht werden, diesen Spruch von Erich Kästner im Sinn hatten. Unabhängig davon, sie haben Gutes getan für die gefährdeten Nutztierassen, für die GEH und für die Tierzucht.

Auch Sie, die Mitglieder und Freunde der GEH tun Gutes, sei es durch die Haltung von Tieren, durch ihr Engagement oder auch alleine durch die Mitgliedschaft und Beitragszahlung, die der GEH verschiedene Möglichkeiten eröffnet, wirksam zu werden.

Unabdingbar für die Öffentlichkeitswirksamkeit der GEH ist aber auch die freiwillige Tätigkeit der Mitglieder für die gefährdeten Rassen.

Viele helfen mit, in den Regionalgruppen, bei Veranstaltungen, aber auch als Rassebetreuer, Koordinatoren oder in verschiedenen Gremien anderer Vereine und Verbände. Das ist wichtig und dafür gebührt jedem Dank, denn die Arbeit ist nicht nur vielfältig, sie ist auch viel, zumal die Zahl der gefährdeten Rassen auf der Roten Liste seit Jahren immer mehr zugenommen hat. Trotzdem fehlen uns in vielen Bereichen ehrenamtliche Ansprechpartner, Rassebetreuer, Regionalgruppensprecher und auch Mithelfende oder Koordinatoren. Hier ist jeder aufgerufen, sich zu überlegen, kann ich hier tätig werden?

Es ist verständlich, viele sind wegen ihrem Beruf, ihrer Familie, der eigenen Tierhaltung und anderen Verpflichtungen zeitlich nicht in der Lage, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Doch vielfach sind es andere Bedenken, die jemanden vor der Übernahme solcher Aufgaben zurückhalten: sind das eigene Wissen und die Befähigungen ausreichend, so ein Amt auszuüben? Da möchte ich allen Mut zusprechen! Was jemand nicht kann, das kann jeder auch lernen. Es ist nicht nötig, bereits vorab einen Erfahrungsschatz mitzubringen, der erst durch jahrelange Tätigkeit entsteht! Bei Interesse an einer Rasse, an einer Tierart oder an einer Tätigkeit lassen sich ganz viele Aufgaben meistern. Versuchen Sie es einfach!

So können wir Gutes tun und unsere gefährdeten Haustierrassen, ein unwiederbringliches Kulturgut, sind es Wert.

Es grüßt Ihr

Dr. Erwin Schmidbauer,
GEH-Rinderkoordinator und Rassebetreuer,
Kastl im Juli 2022

Liebe GEH-Mitglieder,

Wir möchten alle GEH-Mitglieder und Interessierten zu unserem GEH-Workshop 2022 in die DEULA nach Witzenhausen einladen und gerne mit Ihnen weiter an aktuellen Themen zur Erhaltungsarbeit der 176 gefährdeten Nutztierassen auf der Roten Liste diskutieren.

Dabei werden wir natürlich das Geschehen zur Covid-19-Pandemie beobachten und die Veranstaltung nach dem gültigen Maßnahmenkatalog durchführen. Gegebenenfalls wäre dann auch ein zeitlich begrenzter Online-Workshop in bewährter Weise denkbar.

Vorab das geplante Workshop-Programm mit der Bitte, den Zeitpunkt schon einmal im Terminkalender entsprechend zu blocken. Weitere Informationen werden wir ab Mitte Oktober im Internet unter www.g-e-h.de veröffentlichen bzw. entsprechende Einladungen versenden. Wir freuen uns auch über Themenvorschläge im Rahmen dieses Treffens. Alles Gute und kommen Sie gesund durch den Herbst!

Ihre GEH

PROGRAMM GEH-Workshop

11.-13.11.2022 in Witzenhausen

Ort: DEULA, Am Sande 8, 37213 Witzenhausen

FREITAG 11. November 2022

14.00 -18.30 Uhr Vorstandssitzung der GEH
Interner Kreis
ab 18.00 Uhr Anreise Übernachtungsgäste

SAMSTAG 12. November 2022

9.00 -11.00 Uhr GEH-Arbeitskreis Rote Liste
ab 10.00 Uhr Anreise aller Teilnehmer und Beginn des allgemeinen WORKSHOP-Programms
11.00 Uhr Vorstellung der Arbeit des GEH-Arbeitskreises Rote Liste und Diskussion der Ergebnisse
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Vorschlag und Umsetzung für die Rote Liste 2023
bis 16.00 Uhr Kaffeepause
16.00-16.30
16.30 Uhr Tätigkeiten und Erhaltungsmaßnahmen in den GEH-Regionalgruppen
bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Geselliger Abend

SONNTAG 13. November 2022

08.45 -12.15 Uhr Das Arche-Projekt der GEH – Stand und Ausrichtung 2023
12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Veranstaltung
13.30 -15.00 Uhr GEH-Beiratssitzung Interner Kreis

Zur Bundesschau Schafe 2022
30. Sept - 2. Oktober 2022
in der Hessenhalle in Alsfeld!



Die Walachenschafe sind dabei! Foto: Beppler

Auf zur Bundesschau Schafe 2022!

Organisiert vom Hessischen Schafzuchtverband wird bei der Bundesschau Schafe 2022 mit einem Auftrieb von bis zu 700 Zuchtschafen verschiedener Rassen aus allen Zuchtverbänden Deutschlands kalkuliert. Es werden auch wieder viele GEH-Mitglieder in der Gruppe der Aussteller gefährdeter Schafassen mit dabei sein. Parallel zu den Wettbewerben gibt es diverse Verkaufs- und Informationsstände. Die GEH lädt zu einem lockeren Mitgliedertreffen am Sonntag, den 2. Oktober ab 10.30 Uhr am GEH-Infostand in der Hessenhalle ein.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Wichtige GEH-Adressen	2
Veranstaltung	
BMEL-Vielfaltskongress in Bonn	4
Rasseberichte	
Dt. Schwarzbunte – Blutlinien	6
Rotes Höhenvieh – Jahreshauptversammlung 7	7
Vorderwälder Markt 2022	7
Marderkaninchen	10
Wissenschaft	
Der Merle-Effekt bei den Altdeutschen	
Hütehunden	8
Betrachtungen über das Pustertaler Rind	
(Teil 3)	16
Langlebigkeit, wichtiges Zuchtziel bei Rindern	20
Nachruf	
Dr. Thomas Schultze-Westrum	11
Laurent Avon	12
Hans Wieland	13
Poster	
Vorwerkhahn, Foto: Schulz	14
Kinderseite - Tierische Vielfalt	
Der Museumslandwirt	21
Museum im Blick	
Deutsches Klingensmuseum	22
Das Arche-Projekt	
3. Arche-Region im Taunus anerkannt	24
GEH-Regionalgruppen	
Nord-West	23
Elbe-Weser-Dreieck	24
Verschiedenes	25
Literatur	26
Tiermarkt	27
Termine	27

